BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EICHSTÄTT
Bereich Pastoral /
Fachbereich 5 Erwachsenen- und Familienseelsorge
Seniorenpastoral

BISTUM EICHSTÄTT

BO / Seniorenpastoral, Postfach 1362, 85067 Eichstätt

Walburgiberg 2
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-622
Fax 08421 50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de

25. Mai 2023

An
Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten, Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

Informationen aus der Seniorenpastoral Mai 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Hier mal wieder einige Hinweise auf aktuelle Angebote in nächster Zeit:

A) Kurse der Seniorenpastoral im Juni + Juli - Terminänderungen

"Endspurt" beim Kursprogramm Frühjahr / Sommer und letzte Chance (bei uns) für diese Themen:

1. Das Seminar "Lebens-Spuren. Impulse für Biografiearbeit und Erinnerungspflege" in **Ingolstadt** mussten wir vom Mo. 8. Mai **verschieben auf Di. 4. Juli 2023.** Referent ist nun Thomas Distler (Parsberg) anstelle von Irene Oppel.
2. Das Seminar "Der goldene Schlüssel im Labyrinth des Vergessens. "Mit Märchen demente und verwirrte ältere Menschen aktivieren" in **Neumarkt** mussten wir vom **14. Juni verschieben auf Mittwoch, den 12. Juli**; der Termin Sa. 8. Juli in Gunzenhausen bleibt.
3. Für das Seminar "Mit Musik geht alles leichter ...! Musik und Lieder mit Älteren singen - spielen - hören" am **Di. 27. Juni in Nürnberg gibt es noch zu wenige Anmeldungen -** für das am Sa. 24. Juni in Ingolstadt gibt es dagegen nur noch einige wenige Plätze.
4. Für das Seminar "Bunt sind schon die Wälder ... - Seniorennachmittage im Herbst und Winter kreativ gestalten" am Fr. 14. Juli in Gunzenhausen und am Sa. 15. Juli in Neumarkt sind jeweils noch einige Plätze frei.

⇨ *Informationen, organisatorische Hinweise, Kursflyer, Online-Anmeldung zu diesen und zu allen anderen Kursangeboten: http://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/*

B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger

08.-10.06.: Zentrum Generationengerechtigkeit auf dem Dt. Evang. Kirchentag in Nürnberg

Vom Mi. 7. bis So. 11. Juni findet ja in Nürnberg der Deutsche Evang. Kirchentag unter der Losung "Jetzt ist die Zeit" (Markus 1,15) statt.

- Dort gibt es auch ein **"Zentrum Generationengerechtigkeit"** mit einem vielfältigen Programm von Donnerstag bis zum Samstag. Im generationsübergreifenden Diskurs sollen dort Fragen rund um das Älterwerden behandelt werden: Pflegesituation, Klimakrise, Digitalisierung und Bildung: Wie können wir das Zusammenleben der Generationen gemeinsam gestalten? Näheres siehe **Dateianhang.**
- Im "Zentrum Generationengerechtigkeit" findet sich auch der EAfA "Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit). Unter dem Motto "Falten? Aber immer!" gibt's ein Café, Ausstellungen und Info-Stände zu vielen spannenden Themen!

Teilnahme: Neben dem Dauerticket gibt es ein Tagesticket für 39 € (ermäßigt für z. B. RentnerInnen 29 €) und ein 16 Uhr-Ticket für 19 €. Näheres unter https://www.kirchentag.de/tickets

20.+21.10.: "ZuverSicht leben - Veränderung wagen" - 47. Salzburger Pflegekongress

Der "Salzburger Pflegekongress" heißt zwar so, ist aber keineswegs nur eine Veranstaltung der Diözese Salzburg. Mitveranstalter sind der (deutschlandweite) Kath. Pflegeverband e.V. Regensburg und die 3 bayerischen (Erz)Diözesen Augsburg, München-Freising und Regensburg. Dementsprechend kommen die Tln. auch zu einem guten Teil aus Bayern. Was ihn attraktiv macht, ist nicht nur das Fachliche, sondern auch das "Drumherum", z. B. ein musikalischer Auftakt, "Magische Momente" mit einem Zauberduo, ein Konzert im Mozarteum und ein Ökumenischer Gottesdienst. Der 47. Salzburger Pflegekongress **am Fr. 21. und Sa. 22. Okt. 2023 hat das Thema "ZuverSicht leben - Veränderung wagen"**.

- ⇨ *Neben der Teilnahme vor Ort im Bildungshaus St. Virgil in Salzburg ist auch eine **Online- Teilnahme** möglich (Live-Übertragung per Zoom)*
- ⇨ *Informationen, Flyer und Anmeldung: https://www.salzburger-pflegekongress.de/*

C) Materialien und Informationen

Positionspapier "Altersbilder im Fokus"

Martina Jakubek aus dem Forum Alter und Generationen im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern hat in ihrem Newsletter vom 12. Mai hingewiesen auf ein Positionspapier mit **sechs Impulsen für vielfältigere Altersbilder**, erstellt vom "Netzwerk Altersbilder" an der Universität Konstanz. Es verdeutlicht, wie differenzierte Altersbilder zum Motor für Gesundheit und Entwicklung werden können und versteht sich als Selbstverpflichtung und Aufruf an Akteure aus Wissenschaft, Medien, Politik und Bildung, sich diesen Forderungen anzuschließen. Denn zentrales Ergebnis der Forschungsarbeit dieses Netzwerks ist: ***"Einseitig negative Altersbilder behindern unsere persönliche und gesellschaftliche Entwicklung.*** *Wir brauchen differenziertere, facettenreiche Altersbilder. Ein wichtiges Mittel hierzu: Mehr und vielfältiger über uns und das Älterwerden nachdenken und sprechen."*

- ⇨ *Das "White paper" (nur 3 Seiten mit Bildern) findet sich samt Hintergrundinfos unter http://www.health.uni-konstanz.de/images-of-aging*
- ⇨ *Zudem findet sich dort ein Video, das darüber aufklärt, wie Altersbilder entstehen und wie sie sich auswirken - in Englisch. Eine deutschsprachige Version findet sich nur auf youtube: https://www.youtube.com/watch?v=dSuOwo02RWI*

Schluss - Punkt

Auch ein "Altersbild" enthält das Gebet meines ehemaligen Bamberger Kollegen Rainer Scherlein:

Herr, so wie ein Baum steht mein Leben vor Dir.
Er ist nicht mehr der Jüngste und die Stürme des Lebens haben ihn geformt.
Wenn Du genau hinsiehst, kannst Du die Vielfalt entdecken, die in mir steckt.

Hinter meiner dicken Rinde legt sich meine Lebensgeschichte
wie Jahresringe um meinen Lebenskern.
Zwar ist schon mancher Ast dürr geworden, weil der Saft zum Weiterwachsen fehlt,
aber andere Teile der Krone strotzen noch vor Kraft.
Dort finden viele Vögel eine Heimat.

Da sind auch meine Früchte, an denen sich Groß und Klein erfreuen.
Und jedes Jahr lass' ich meine Blätter los, um Platz für neue zu schaffen.
Besonders stolz bin ich auf meine Blüten.
In ihnen schlummert mein Traum von der Zukunft.

Herr, so stehe ich vor Dir.
Hilf mir weiterzuwachsen, die Früchte weiterzugeben
und meine Träume weiterzusagen."
Amen.

"Vielfalt entdecken, die in mir steckt" - und diese Vielfalt des Älterwerdens und von älteren Menschen Anderen, auch Jüngeren zu vermitteln - das verwirklichen Sie in Ihrem ehrenamtlichen oder beruflichen Engagement mit und für Senioren! Ein großes "Dankeschön" dafür

Ihre

Michael
Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum

Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt